

FRÜHFÖRDERUNG- NEWSLETTER

LWL - Förderschule Hören und Kommunikation Olpe



Karneval

Liebe Frühfördereltern,

mit diesem Newsletter hoffen wir, dass wir ein wenig Farbe in Ihren Alltag bringen.

Spaß und Spiel sind so wichtig für Kinder. Nur so können sie lernen und Neues erfahren. Entdecken Sie mit Ihrer Familie das kindliche Spiel, singen Sie, verkleiden Sie sich, seien Sie albern

..... und lassen Sie mal Fünfe gerade sein!

Wie schon angekündigt haben wir unter der Rubrik **Kinderzeit** wieder einen neuen Film hochgeladen. Der Film „Alle meine Kleider“ unseres Kindergartenteams zeigt Ihnen, dass auch Erwachsene sich gerne verkleiden. Klicken Sie auf diesen [LINK](#) und machen Sie mit!

Geräusch der Woche

In der Mail, mit der dieser Newsletter geschickt wurde, ist wieder eine Datei mit einem Hörrätsel. Die Audio-datei im *mp3-Format* finden Sie auch, wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken.

Viel Spaß beim Rätseln!

Newsletter Nr. 4

Auflösung

Liebe Kinder, welches Geräusch hört ihr im Newsletter Nr. 3?

RICHTIG! Es ist das **Knirschen des Schnees**, wenn wir einen Spaziergang machen.



Spielanregungen

Wattefußball

Keine Angst, dass bei diesem Fußballspiel ein Ball durch die Fensterscheibe geht, denn statt eines Fußballes kommt ein Wattebausch zum Einsatz. Das Spielfeld: Ein Tisch, den Sie beispielsweise mit Klebeband markieren können: Mittellinie aufkleben, Tore markieren, und schon geht es los! Die Kinder/Eltern werden in zwei Mannschaften aufgeteilt und versuchen, den Wattebausch durch Pusten ins gegnerische Tor zu „treffen“.

Luftballonparcours

Für dieses Spiel brauchen Sie entweder ein großes Zimmer oder einen Garten. Bau einen Hindernis-Parcours, zum Beispiel mit Stühlen, Kissen, Decken, Reifen, Seilen. Zum Beispiel können versetzt platzierte Kissen eine Slalomstrecke bilden, auf Kniehöhe gespannte Springseile bilden ein Hindernis zum Darübersteigen oder Durchkrabbeln – je mehr Stationen der Parcours hat, desto spannender wird der Hindernislauf! Nun müssen die Kinder allein oder in Zweier-Teams einen Luftballon durch Anstupsen in der Luft halten, während sie den Parcours absolvieren. Wer schafft es in Rekordzeit über die Ziellinie?

Zeitungstanz

Zwei Mitspieler bilden jeweils ein Team. Breiten Sie für jedes Paar eine Doppelseite Zeitung auf dem Boden aus. Nun wird die Musik angestellt und jedes Team muss auf seiner Zeitung tanzen. Dabei dürfen sie nicht über den Rand der Zeitung hinaustreten – wem das passiert, der scheidet aus. Nach einer kurzen Weile wird die Musik gestoppt und die Zeitung einmal in der Mitte gefaltet. Je kleiner die Fläche, desto schwieriger wird es. Das Ganze wird so oft gemacht, bis am Ende ein Sieger-Team feststeht.

Quelle:

<https://www.familie.de/kleinkind/bilderstrecke/20-spiele-fuer-fasching-und-kindergeburtstag/#page-9>



Auf dem Meer da gibt's Piraten

Melodie: Fuchs, du hast die Gans gestohlen

1. Auf dem Meer da gibt's Pi - ra - ten, Se - geln um die Welt,
 se - geln um die Welt. Und sie plün - dern al - le Schif - fe,
 ho - len sich das Geld! Und sie plün - dern
 al - le Schif - fe, ho - len sich das Geld!

1. Auf dem Meer da gibt's Piraten,

Oberkörper hin und her bewegen

Segeln um die Welt, segeln um die Welt.

Mit beiden Armen einen großen Kreis vor dem Körper beschreiben (2x)

Und sie plündern alle Schiffe, holen sich das Geld!

Greifbewegungen mit den Händen machen; Daumen und Zeigefinger aneinander reiben.

Und sie plündern alle Schiffe, holen sich das Geld!

Greifbewegungen mit den Händen machen; Daumen und Zeigefinger aneinander reiben.

2. Weite Hosen, Augenklappen

Beide Arme zur Seite ausstrecken; eine Hand auf ein Auge legen

Schwerter und viel Rum, Schwerter und viel Rum

Mit einem imaginären Schwert kämpfen; Trinkbewegung machen

Hoch am Schiff die Totenflagge und Kanonen bumm, bumm, bumm

Mit einem Seemannsblick nach oben schauen; dreimal in die Hände klatschen

Hoch am Schiff die Totenflagge und Kanonen bumm, bumm, bumm

Mit einem Seemannsblick nach oben schauen; dreimal in die Hände klatschen

3. Diamanten, Edelsteine

Mit den Fingern der rechten Hand in den Handteller der linken Hand tippen

Lieben sie so sehr, lieben sie so sehr

Beide Unterarme gekreuzt auf die Brust legen (2x)

Lagern sie in großen Kisten, werden immer mehr

Mit beiden Händen eine Kiste beschreiben; beide Arme von unten nach oben führen

Lagern sie in großen Kisten, werden immer mehr

Mit beiden Händen eine Kiste beschreiben; beide Arme von unten nach oben führen

Wenn Sie sich die Melodie anhören möchten, klicken Sie auf diesen [LINK](#).

Quelle: <https://www.kindergarten-homepage.de/lieder/bekannt/piraten.html>

Bastelanregungen

Wir basteln Masken und Hüte für Karneval Löwe, Tiger, Prinzessin & Co.



Das brauchst du:

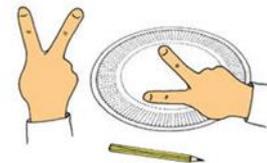
- Pappteller
- weißen Karton
- Wasserfarbe oder Fingerfarbe
- Pinsel und Wassertopf
- Schere
- Gummiband oder Strohhalm / Schaschlikspieß
- Kleber (für die Befestigung der Stäbe am besten Heißkleber)

So wird es gemacht:

Masken

1. Den Pappteller entsprechend der Fellfarbe des Tieres anmalen.
2. Augenöffnungen ausschneiden und ummalen. (Tipp: der Augenabstand entspricht dem Abstand zwischen gespreiztem Zeige- und Mittelfinger)
3. Passende Ohren oder Haare auf Karton malen, ausschneiden und aufkleben.
- 4a) An den Seiten der Maske Löcher einstechen, ein Gummiband abmessen und festknoten.
- 4b) Einen Papier-Strohhalm oder einen Holzstab auf der Rückseite der Maske mittig festkleben.

AUGENABSTAND



Hüte

1. Die Krone / die Ohren / den Zauberhut mit einem Bleistift auf den Pappteller zeichnen und den Teller bemalen.
2. Die Krone / ... ausschneiden und hochklappen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Basteln und Verkleiden!

Quelle:

<https://shop.labbe.de/pappteller-tiermasken>

<https://shop.labbe.de/pappteller-huete-fantasy-maerchen-pdf#nogo>



Verkleidung mit lustigen Brillen

Das brauchst du:

- Tonpapier- oder Fotokartonreste in verschiedenen Farben und Mustern
- transparente verschiedenfarbige Folie (z.B. Einbandfolie)
- Zum Schmücken: Glitter in verschiedenen Farben, Federn, Krepppapier, Konfetti, Zierglitzersteine usw.
- dünnes Gummiband (Nähzubehör)
- Nähnadel mit großem Öhr
- Alleskleber

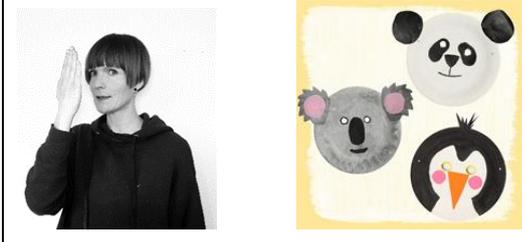
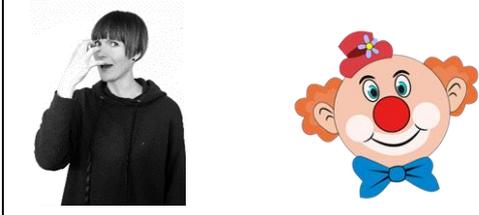
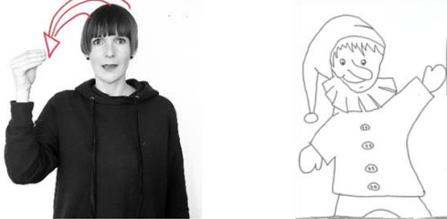


1. Übertragen Sie die gewünschte Brillenform auf Tonpapier- oder Fotokarton und nochmals etwas kleiner auf die transparente Folie (ein Bügel für die Ohren ist nicht nötig).
2. Das Kind schneidet zusammen mit einem Erwachsenen die beiden Brillenteile aus.
3. Schneiden Sie mit einer spitzen Schere die beiden Sehfelder in die Brille.
4. Ihr Kind bestreicht die Rückseite mit etwas Kleber und klebt dann die Folie darauf.
5. Jetzt kann Ihr Kind die Brille schmücken. Es klebt die gewünschten Materialien je nach Geschmack auf die Vorderseite.
6. Messen Sie das Gummi am Kopf Ihres Kindes ab (geben Sie zur Befestigung noch ein kleines Stück dazu) und befestigen es mit Hilfe der Nähnadel an der Brille.

Quelle

Koch, Lange, Sommer und Wechs: „Basteln mit den Allerkleinsten - kleben, klecksen und gestalten“, Frechverlag 3. Auflage 2011

Gebärden zum Thema Karneval

 <p>der Karneval</p>	 <p>feiern</p>
 <p>verkleiden</p>	 <p>die Maske</p>
 <p>das Bonbon</p>	 <p>der Clown</p>
 <p>der Kasper</p>	 <p>der Löwe</p>
 <p>das Krokodil</p>	 <p>die Prinzessin</p>

Helau und Alaaf!



Dieses Jahr: Kein Straßenkarneval, keine Büttenrede, keine Prunksitzung, keine Kostümparty....

Aber was spricht dagegen, sich Zuhause mit der Familie lustige Stunden zu gestalten? Ihre Kinder werden sicher große Freude haben, wenn Mama und Papa plötzlich wie ein Feuerwehrmann Sam, ein Marienkäfer, ein Frosch aussehen 😊.

Auch kleine Kinder verkleiden sich schon gerne. Sie kommen stolz mit Mamas Hut in die Küche gelaufen oder schlurften mit Papas großen Schuhen durch die Wohnung.

Diese Rollenspiele bieten immer wieder Anlass zu Gesprächen, von der einfachsten Form, als Puppenmama den Teddy zu füttern, bis hin zu komplizierten Geschichten und Rollenverteilungen. Rollenspiele sind der Alltagskommunikation am nächsten und enthalten alle Aspekte der Sprache. Kinder üben in diesen Spielen soziales Verhalten und verarbeiten eigene Erlebnisse, Gefühle und Wünsche.

Wenn Sie keine Gelegenheit und Muße für eine Verkleidungsaktion haben, regen Sie doch die Phantasie Ihres Kindes mit einem Kaspertheaterspiel an. Dazu genügen ein paar Handpuppen und zwei Stühle nebeneinander, die mit einer Decke bedeckt sind. Sie können so spielen, dass das Ihr Gesicht und das Mundbild mit sichtbar ist oder auch versteckt sprechen und somit eine unisensorische Situation schaffen. Eine noch leichter umzusetzende Möglichkeit des Rollenspiels ist das Fingerspiel. Dabei übernehmen die Finger der Hand die Rolle von Personen, Tieren oder Dingen.

Fingerspiele sind eine wertvolle Hilfe für die Entwicklung der Kommunikation und Sprache. Ein Erwachsener begleitet die Handlung sprachlich, oft in Form eines Kinderreimes oder eines gesungenen Kinderliedes. Durch die Nutzung von Reimen, wiederkehrendem Satzbau und deutlicher Sprechmelodie wird die Aufmerksamkeit Ihres Kindes gefördert und die Sprache prägt sich besonders gut ein. Ihr Kind übt, sprachlichen Inhalten zu folgen und erfährt spielerisch, dass sich Wörter aus Lauten und Silben zusammensetzen.

Auch sind Fingerspiele ohne Aufwand und ohne besonderes Material überall, auch unterwegs, leicht zu spielen: So vertreibt vielleicht ein Taschentuch-Kasper (In die Ecke eines großen Taschentuches einen dicken Knoten knoten und diesen über den Zeigefinger stülpen) munter die Wartezeit beim nächsten Termin in der HNO-Klinik? Ein „Klassiker“ für ein Puppen- und Fingerspiel finden Sie auf der nächsten Seite.

Literatur:

Batliner, Gisela: Hörgeschädigte Kinder spielerisch fördern. München 2001

Conradi, Laura: Das beste Spielzeug für mein Kind. Hamburg 1998

Erkert, Angela: Sprach-Förder-Spiele. Freiburg 2003

Largo, Remo: Babyjahre. München 2001

Mönkemeyer, Karin: Spiele für alle fünf Sinne. Hamburg 2001

Münchmeir, Anne-Bärbel: Spielen mit kleinen Kindern und Babys. Hamburg 1994

Salmon, Shirley (Hrsg.): Hören -Spüren- Spielen. Wiesbaden 2006

Stöcklin-Meier u. Roggwiller, Barbara: Das rechte Spielzeug zur rechten Zeit. Zürich 1992

DER KASPER

Bimmel, Bimmel, Bimmel
Mit einer Hand läuten

Der Vorhang geht auf. Der Kasper kommt raus.
Hände ziehen den Vorhang auseinander und ein Zeigefinger ist der Kasper

Guten Tag meine Damen, guten Tag meine Herren,
habt Ihr auch Alle den Kasper gern? *Ja*

Jetzt ruft er sich den Seppel gleich: *SEP-PEL!*
Sie machen oft manch lustigen Streich.
Der andere Zeigefinger ist der Seppel
Sie schlagen sich.
Sie vertragen sich.
Da geht der Seppel schnell nach Haus.
Zeigefinger schlagen und umarmen sich, Seppelhand verschwindet hinter dem Rücken

Da kommt die Hexe „Höckerbein“,
(sie) sagt: „Kasper, Du sollst verzaubert sein!“
Gekrümmter Zeigefinger ist die Hexe
„Nein, Hexe, nein! Da wird nicht draus.
Marsch, marsch mit Dir ins Hexenhaus.“
Hexenhand verschwindet hinter dem Rücken

Da kommt ein großes Krokodil,
mit einem Maul, das frisst so viel.
Hand schnappt wie ein Krokodil und zeigt sein großes Maul
Es schleicht ganz leise und geduckt
und hat *-schwups-* den Kasper halb verschluckt.
Krokodilhand schnappt den Kasperzeigefinger
Der ruckelt und zuckelt und ei der daus,
er krabbelt wirklich wieder raus.
Kasperfinger zieht hin und her und befreit sich
„Nein, Krokodil, das war zu viel!
Marsch ab mit Dir zurück zum Nil.“
Krokodilfinger verschwindet hinter dem Rücken

Erleichtert bleibt der Kasper stehen,
um dann zur Gretel hin zu gehen.
Der andere Zeigefinger erscheint
Sie hüpfen fröhlich hopsassa,
jetzt sind die Beiden nicht mehr da...
Zeigefinger tanzen miteinander
Beide Hände verschwinden hinter dem Rücken

Der Vorhang geht zu, das Theater ist aus.
Und alle Kinder klatschen Applaus.
Hände ziehen den Vorhang wieder zu

Text: Volksgut



Wollen Sie kreativ sein? Dann
häkeln, nähen, stricken, basteln,
Sie Finger -und Handpuppen. Wir
freuen uns auf Fotos Ihrer
Theaterstücke! Und seien Sie
gespannt auf unseren nächsten
Film!

Bisher erschienen:

1. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Herbst“** (11/2020), Informationen zu den Themen *„Bilderbuchlesen“* und *„Herbstliche Hör-Sprachförderung im Alltag“*
2. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Advent“** (12/2020), Informationen zum Thema *„Stufen der Hörentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag“*
3. Anregungen und Spiele rund um das **Thema „Winter“** (01/2021), Informationen zum Thema *„Stufen der Sprachentwicklung und Fördermöglichkeiten im Alltag“*

Alle bisher erschienen Newsletter finden Sie, wenn Sie auf diesen [LINK](#) klicken.

**Viel Spaß und bis zum
nächsten Mal!**